

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **77 (1959)**

Heft 30

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ércheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 30 Bern, Samstag 7. Februar 1959

77. Jahrgang — 77^e année

Berne, samedi 7 février 1959 N° 30

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21860
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 16.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21860
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27.50; un semestre 16.50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en aus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
 Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 173529-173548.
 Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen gemäss Ausverkaufsordnung (5 Publikationen).
 Requête concernant la convention collective de travail de l'industrie fribourgeoise des transports routiers. — Gesuch betreffend den Gesamtarbeitsvertrag für das Autotransportgewerbe des Kantons Freiburg.
 Tan-Film AG., Zug.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (261)

Gemeinschuldner: Huber Fred, geb. 1918, von Oberkulm (AG), Musiker und Kaufmann, wohnhaft Brahmstrasse 57, Zürich 3, Inhaber der Einzelfirma Fred Huber, Verlag und Vertrieb von Büchern; Neuheitenvertrieb; Vermittlung von Tanzorchestern und Artisten, mit Sitz in Zürich 3, Brahmstrasse 57.
 Datum der Konkurseröffnung: 23. Januar 1959.
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 27. Februar 1959.

Kt. Zürich Konkursamt Horgen (195)

Gemeinschuldner: Mühlethaler Erich, geb. 1926, von Zürich und Bollodigen (BE), Immenhauserstrasse 10, Dübendorf (ZH) (früher Emsiedlerstrasse 6, Oberrieden/ZH), Inhaber der Einzelfirma Erich Mühlethaler, Lack- und Farbenfabrikation, Horgen.
 Datum der Konkurseröffnung: Rekursentscheid vom 16. Dezember 1958.
 Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis 17. Februar 1959.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurseröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. fed. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions; tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Obwalden Konkursamt Engelberg (271)

Gemeinschuldner: Brändli-Eggenberger Josef, geb. 1928, vormals Zimmerei und Holzbau, Engelberg.
 Datum der Konkurseröffnung zufolge ordentlicher Konkursbetreibung: 9. Januar 1959.
 Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für dessen Kosten einen hinreichenden Vorschuss leistet (Art. 231 SchKG).
 Eingabefrist: bis 28. Februar 1959.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (272)

Gemeinschuldner: Vogt-Herzog Emanuel, Gasstrasse 17, in Basel, Inhaber der in Liestal eingetragenen Firma «Em. Vogt», Betrieb des Restaurants «Zum Schützen», Althofstrasse 3, in Münchenstein.
 Datum der Konkurseröffnung: 20. Januar 1959.
 Ordentliches Konkursverfahren.
 Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 19. Februar 1959, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).
 Eingabefrist: bis und mit 7. März 1959.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 19. Februar 1959, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (273)

Gemeinschuldner: Bertozzi Ettore, Liegenschaftshändler, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Goldach, Blumenstrasse 64.
 Konkurseröffnung: 10. Januar 1959.
 Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist: bis zum 27. Februar 1959.
 NB. Die Eingaben sind zu richten an den Konkursbeamten Dr. jur. R. Kaufmann, Amtshaus, Rorschach.

Kt. Graubünden Konkursamt Ilanz (262)

Schuldner: Luck Stefan, Metzger, Ilanz, früher Chur.
 Datum der Konkurseröffnung: 20. Januar 1959.
 Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger für die Konkurskosten genügend Sicherheit leistet und einen Kostenvorschuss von Franken 500 innert zehn Tagen einsetzt.
 Eingabefrist: bis 28. Februar 1959.

Ct. de Vaud Office des faillites Nyon (287)

Failli: Dubuis Raymond, droguerie, pharmacie, à Coppet, actuellement domicilié à Pully.
 Par prononcé du 4 février 1959, le président du Tribunal de Nyon a prononcé la faillite du susnommé, celui-ci ayant renoncé à la procédure de sursis concordataire accordée le 27 janvier 1959 et s'étant déclaré insolvable conformément à l'art. 191 L.P.
 Première assemblée des créanciers: vendredi 20 février 1959, à 15 heures, au Château, à Nyon.
 Délai pour les productions: 7 mars 1959.

Ct. de Vaud Office des faillites, Orbe (274)

Failli: Mayor Georges, boucherie-charcuterie, Chavornay.
 Date du prononcé: 2 février 1959.
 Faillite sommaire, art. 231 L.P.
 Délai pour les productions: 27 février 1959.
 NB. Les créanciers ayant produit dans le sursis concordataire doivent produire à nouveau.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (126)

Gemeinschuldner: Dr. ing. Brandenberger Heinrich, geb. 1896, von Winterthur, Maschinen-Ingenieur, Rebbergstrasse 1, Zürich 10.
 Datum der Konkurseröffnung: 6. Januar 1959.
 Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
 Eingabefrist für Forderungen: bis 10. Februar 1959.

Ct. du Valais *Office des faillites, Sion* (276)
Liquidation de succession répudiée
 Débitrice: Succession de feu Daudet Georges, de Ferdinand, Sion.
 Date de l'ouverture: 31 janvier 1959.
 Première assemblée des créanciers: jeudi 12 février 1959, à 11 heures, à la Grande salle du Café Industriel, à Sion.
 Délai pour les productions: 7 mars 1959.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (277)
 Gemeinschuldner: Bertolazzi-Käch Giuseppe, Jägerstrasse 10, in Basel, Inhaber der beim Handelsregisteramt Olten-Gösgen in Olten eingetragenen Firma «Giuseppe Bertolazzi», Bauartikelvertrieb, Grossmattstrasse 6, in Trimbach.
 Datum der Konkurseröffnung: 30. Dezember 1958.
 Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 2. Februar 1959.
 Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 700: 17. Februar 1959.
 Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Kt. Aargau *Konkursamt Zofingen* (278)
 Ueber Eiholzer-Hutter Johann, früher in Oftringen, nun in Murgenthal, Neumätteli wohnhaft, ist durch Verfügung des Bezirksgerichts Zofingen vom 22. Januar 1959 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 5. Februar 1959 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 17. Februar 1959 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 600 Vorschuss leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (263)
Auflegung des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldner: Sennrich Walter, Kaufmann, geb. 1930, von Abtwil (AG), wohnhaft Griesenerweg 10, Zürich 10, Inhaber der Einzelfirma: W. Sennrich, Rumpumpsteig 5, Zürich 2/38, Rechtsnachfolger der Creva Zürich, A. Crévola & Co., Zürich 2.

Anfechtbar sind innert zehn Tagen, von der öffentlichen Bekanntmachung der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (Nr. 30 vom 7. Februar 1959) an gerechnet, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Beschwerden gegen die Verfügung der Konkursverwaltung betr. Ausscheidung von Kompetenzstücken für den Gemeinschuldner und seine Familie sind innert der gleichen Frist, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Bezirksgericht Zürich als Aufsichtsbehörde über die Konkursämter schriftlich im Doppel einzureichen, ansonst die Ausscheidung in Rechtskraft erwächst.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (264)
Neuaufgabe des Kollokationsplanes
 infolge nachträglicher Forderungseingaben.

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft der Fr. Keller Lina,
 Magazin zum «Bamby», in Biel.

Anfechtungsfrist: bis 17. Februar 1959.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (290)
Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und Inventar im Konkurs über die Verlassenschaft des Rosenast-Künzle Johann, Zimmermeister, wohnhaft gewesen in Muolen-Sonnental, liegen auf beim Konkursamt St. Gallen.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 9. bis 18. Februar 1959.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Kreuzlingen* (265)
für das Konkursamt Kreuzlingen
Inventar- und Kollokationsplan-Auflage

Im Konkurs Wellauer Willy, Wirtschaft und Metzgerei zur «Weinburg», in Kreuzlingen, liegen Inventar und Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern vom 9. bis 18. Februar 1959 auf dem Bureau des Betreibungsamtes Kreuzlingen zur Einsicht auf.

Allfällige Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert der genannten Frist beim Friedensrichteramt Kreuzlingen anhängig zu machen, ansonst derselbe in Rechtskraft erwächst.

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Steckborn* (266)
im Auftrag des Konkursamtes Steckborn
Kollokationsplan- und Inventaraufgabe

Im Konkurs über Thurnheer-Schwager J., Textilgeschäft, Steckborn, liegen Inventar- und Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern vom 9. bis 18. Februar 1959 auf dem Bureau des Betreibungsamtes Steckborn zur Einsicht auf. Allfällige Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert der Auflagefrist beim Friedensrichteramt Steckborn anhängig zu machen, ansonst derselbe in Rechtskraft erwächst.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (279)
 Das Konkursverfahren gegen Fr. Nebel Martha, geb. 1900, Badenerstrasse 338, Zürich 4, ist durch den Konkursrichter am 3. Februar 1959 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (281/2)

Gemeinschuldner:

1. Kernberg Jacques, Kaufmann, geb. 1923, von Zürich, Brandchenkestrasse 173, in Zürich 2;
 2. Jampaw A. G., Import und Export, Claridenstrasse 25, in Zürich 2.
- Datum der Schlussverfügungen: 3. Februar 1959.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (280)

Gemeinschuldner:

- a) Probst Walter, geb. 1910, von Finsterhennen (BE), früher Restaurant «Kyburgerhof», Kyburgstrasse 28, Zürich 10, dato wohnhaft Mühlebachstrasse 125, Zürich 8.
 - b) Frau Probst-Bachmann Anna, geb. 1907, von Finsterhennen (BE), früher Restaurant «Kyburgerhof», Kyburgstrasse 28, Zürich 10, dato wohnhaft Mühlebachstrasse 125, Zürich 8.
- Datum der Schlussverfügungen: 3. Februar 1959.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (267)

Gemeinschuldner: von Siebenthal Roland, Photohaus, Zieglerstrasse 66, Bern.
 Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 29. Januar 1959.

Kt. Schaffhausen *Konkursamt Schaffhausen* (268)

Das Konkursverfahren über
 Weilenmann-Rickenbach Werner,
 Möbelschneider, Rhenaniastrasse 21, Neuhausen am Rheinfluss, ist durch Verfügung des Konkursrichters Schaffhausen vom 27. Januar 1959 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Zürich *Konkursamt Bauma* (151¹)

Konkursamtliche Liegenschaftensteigerung

Im Konkurs der Fa. Krähenbühl W. & Sohn, Schwendi-Garage, in Bauma, wird Donnerstag, den 26. Februar 1959, 15 Uhr, im Restaurant «Bahnhof», in Bauma, folgende Liegenschaft öffentlich versteigert:

In der Gemeinde Bauma:
 Pl. 10, Kat. Nr. 532

Das Wohnhaus mit Werkstätte usw. Nr. 1048 für Fr. 148 000 brandversichert, Schätzung 1953,
 die Servicestation Nr. 1232 für Fr. 8000 brandversichert, Schätzung 1947, mit 1927 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten in der Schwendi.
 Grunddienstbarkeiten und Anmerkung laut Protokoll.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 5000 zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 14. Februar 1959 an beim Konkursamt Bauma zur Einsicht auf.

Besichtigung der Liegenschaft: Samstag, den 21. Februar 1959, 10 Uhr, oder nach Vereinbarung mit dem Konkursamt.

Bauma, den 21. Januar 1959.

Konkursamt Bauma:
 A. Kägi, Notar.

Kt. Basel-Landschaft *Konkursamt Binningen* (283)

Konkursamtliche Liegenschaftssteigerung

Schuldner bzw. Konkursmasse: Dill-Munz Wilhelm, Baugeschäft, Wassergrabenstrasse 18, Binningen.

Steigerungstag und -ort: Dienstag, den 3. März 1959, 15.30 Uhr, im Restaurant «Krone», Hauptstrasse 127, Binningen.

Steigerungsobjekt:

Grundbuch Binningen:

Parz. 2396: 2 a 66 m² Hausplatz, Hofraum und Garten «Inneres Spiegelfeld» mit Wohnhaus Nr. 18 an der Wassergrabenstrasse in Binningen;

Brandlagerschätzung 1953:	Fr. 40 300.—
Steuerschätzung 1957:	Fr. 52 100.—
Konkursamtliche Schätzung:	Fr. 95 000.—

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 20. Februar 1959 an.

Vor dem Zuschlage an der Steigerung sind zu zahlen an:

a) Verwertungskosten Fr. 800.

b) Handänderungsgebühren 1 % der Kaufsumme.

Binningen, den 7. Februar 1959.

Konkursamt Binningen.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lavaux, Cully* (180¹)

Vente d'immeubles

Vignes et terrain à bâtir

Le jeudi 5 mars 1959, à 15 heures, en salle du Tribunal à Cully, l'office des faillites procédera à la vente par voie d'enchère publique des immeubles provenant de la faillite de Urech Ernest, fils d'Ernest, appareilleur, à Cully, savoir:

Commune de Cully:

Lot I

Au lieu dit: A l'Arche, vigne d'une surface de 9 ares 11 ca.

Estimation fiscale: 9500 fr.

Estimation de l'office et d'expert: 18 220 fr.

Lot II.

Au lieu dit: A l'Arche, vignes et champs d'une surface totale de 19 ares 74 ca.

Estimation fiscale: 17 500 fr.

Estimation de l'office et d'expert: 30 876 fr.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale ainsi que l'état des charges sont à disposition des intéressés, au bureau de l'office.

Cully, le 23 janvier 1959.

Office des faillites de Lavaux:
A. Grand, préposé.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich *Betriebsamt Zürich 1* (192^a)

Schuldner: Heilemann Eduard, Weinmangasse 44, Küssnacht (ZH).
Pfandigentümerin: Transgrund AG., Weite Gasse 34, Baden (AG).
Steigerungstag: Montag, den 16. März 1959, nachmittags 2.30 Uhr.
Steigerungsort: Restaurant «Königstuhl», Stüssihofstatt 3, I. Stock, Zürich 1.

Eingabefrist: bis 17. Februar 1959.

Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 2. bis 11. März 1959.

Grundpfand:

Grundbuch Zürich-Altstadt

Kataster Nr. 125, Grundbuchplan Bl. 56

Ein Wohnhaus zum «Brodkorb» an der Brunnengasse 9, in Zürich 1, gelegen, unter Nr. 428 laut Schätzung vom Jahre 1952 für Fr. 80 000 assekuriert, mit 55,80 m² Grundflächeninhalt.

Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 150 000.

Grenzen, Dienstbarkeiten, An- und Vormerkungen laut Grundbuch.

Die Verwertung erfolgt auf Begehren des gesetzlichen Pfandrechtgläubigers und des Pfandgläubigers im I. Rang.

Der Käufer hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Anrechnung an der Kaufsumme Fr. 8000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Die Aufforderung zur Anmeldung von Dienstbarkeiten gilt nicht für diejenigen Gemeinden und Stadtquartiere, in denen das Grundbuch länger als zwei Jahre vor Ablauf der Anmeldefrist eingeführt ist.

Zürich 1, den 28. Januar 1959.

Betriebsamt Zürich 1:
Schaufelberger.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich *Konkurskreis Horgen* (288)

Schuldner: Allemann Hermann, Vertretungen in Eisenwaren, Rohrstrasse 4, Horgen.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Horgen: 3. Februar 1959.

Dauer der Stundung: vier Monate, d. h. bis und mit dem 3. Juni 1959.

Sachwalter: Rechtsanwalt Dr. Hans Urech, Bahnhofstrasse 77, Zürich 1.
Eingabefrist: bis spätestens 27. Februar 1959. Die Gläubiger werden ersucht, ihre Forderungen, Wert 3. Februar 1959, unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte beim Sachwalter schriftlich anzumelden. Gläubigervertreter sind gebeten, ihre Vollmacht beizulegen.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 28. April 1959, nachmittags 14.30 Uhr, im Hotel Thalwilerhof, Bahnhofstrasse 16, Thalwil.

Aktenaufgabe: vom 18. April 1959 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Solothurn *Konkurskreis Olten-Gösgen* (269)

Schuldner: Opplinger Charles, Autoabbruch, Baslerstrasse 181, in Trimbach.

Datum der Stundungsbewilligung: 26. Januar 1959.

Dauer: vier Monate.

Sachwalterschaft: Konkursamt Olten-Gösgen, in Olten.

Eingabefrist: bis und mit 27. Februar 1959 (die Forderungen sind Wert 26. Januar 1959 aufzurechnen). Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 20. März 1959, 14.30 Uhr, im Hotel «Kreuz», I. Stock, in Olten.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Kt. Aargau *Konkurskreis Baden* (230^a)

Schuldner: Burri-Huber Alfred, Garage, Badenerstrasse 80, Fislisbach.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Baden: 20. Januar 1959.

Dauer der Nachlassstundung: vier Monate, d. h. bis 20. Mai 1959.

Sachwalter: Dr. iur. Hans Gebhart, Fürsprech und Notar, Badstrasse 41, Baden.

Eingabefrist: bis zum 20. Februar 1959. Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen, die bis 20. Januar 1959 entstanden sind, mit allfälligen Nebenrechten (Zession, Pfänder, Eigentumsvorbehalt) beim Sachwalter schriftlich unter Beilage von Belegen und Rechenkopien anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 3. April 1959, 15 Uhr, im Hotel «Mercur», in Baden.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (270)

Concordat par abandon d'actif

Débitrice: Moser & Cie, société en commandite, «Bas-Lady», 43^{bis}, avenue de la Gare, à Lausanne.

Date de l'octroi du sursis concordataire par abandon d'actif par décision du président de la Chambre des poursuites et faillites du Tribunal du district de Lausanne: 29 janvier 1959.

Durée du sursis: 4 mois, expirant le 29 mai 1959.

Commissaire: le préposé aux faillites, Lausanne.

Délai pour les productions: 27 février 1959.

Assemblée des créanciers: mardi 5 mai 1959, à 14 heures 30, dans une salle du Palais de Justice de Montbenon, Lausanne (rez-de-chaussée, entrée est).

Examen des pièces: dès le 24 avril 1959, au bureau du commissaire, office des faillites, Ile Saint-Pierre, 3^e étage, à Lausanne.

Ct. du Valais *Arrondissement de Conthey* (284)

Débitrice: Fabrique de Moules S.A., de siège social à Château-neuf-sur-Conthey.

Date de l'octroi du sursis par décision judiciaire: 16 janvier 1959 (notifiée le 20 du même mois).

Durée du sursis concordataire: quatre mois.

Commissaire: M^e Albert Papilloud, avocat, à Sion.

Délai pour les productions: dans les vingt jours dès la présente publication.

Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire.

Assemblée des créanciers: le 30 avril 1958, à 14 heures, dans la salle annexe du Café Industriel, à Sion.

Examen des pièces: pendant 10 jours avant l'assemblée des créanciers, en l'étude du commissaire.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (289)

Débiteurs: Guy & Cie, successeurs de Walter Meylan, fabrication et commerce d'horlogerie, place du Cirque 4, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 27 janvier 1959.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire au sursis concordataire: Jean Joye, préposé à l'Office des faillites, Genève.

Expiration du délai de production: 27 février 1959.

Assemblée des créanciers: le lundi 11 mai 1959, à 11 heures, à Genève, place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 1^{er} mai 1959.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.)

(L. P. 298, 309.)

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Orbe* (275)

Dans son audience du 2 février 1959, le président du Tribunal du district d'Orbe a révoqué le sursis concordataire qui avait été accordé à

Mayor Georges,

boucherie-charcuterie, à Chavornay.

Orbe, le 4 février 1959.

Le commissaire au sursis:
R. Baudat, préposé.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. Ticino *Pretura di Lugano-Città, Lugano* (286)

La pretura di Lugano-Città, in relazione al decreto 7 settembre 1956 con il quale veniva dichiarato il fallimento della ditta Boschetti, F^{ma}, lavorazione graniti, Lugano; vista l'istanza 3/4 febbraio 1959 dell'Ufficio esecuzione e fallimenti di Lugano perché venga omologato il concordato proposto dalla debitrice in sede di fallimento; avverte che il giorno di giovedì 19 febbraio 1959, ad ore 9 ant., avrà luogo in questa pretura l'udienza per la discussione sulla proposta di omologazione.

Lugano, 4 febbraio 1959.

Il segretario-assessore:
lic. jur. P. Ferrari.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung* (285)

Das Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung, hat mit Entscheid vom 22. Dezember 1958 die Bestätigung des von Jacob Karl, Fensterfabrik und Schreinerei, Mühlensteg 3, St. Gallen, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrages verweigert. Das Urteil ist rechtskräftig.

St. Gallen, den 4. Februar 1959.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Uri, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

29. Januar 1959.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma G. Blatti A.-G., bisher in Zürich 3 (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1949, Seite 2360). Gestützt auf eine entsprechende Ermächtigung des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 8. Januar 1959 hat der Stiftungsrat die Stiftungsurkunde am 16. Januar 1959 geändert. Sitz der Stiftung und der Firma, deren Personal die Stiftung begünstigt, ist nun A d l i s w i l. Geschäftsdomizil: An der Industriestrasse (bei der G. Blatti A.-G.).

30. Januar 1959.

Schweizerische Pflegerinnenschule mit Krankenhaus in Zürich, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 234 vom 5. Dezember 1953, Seite 2952). Die Unterschrift von Mathilde Daschinger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Dr. Adelheid Gut-Blumer, von Obfelden, in Kilchberg (Zürich), Aktuarin der Krankenpflegekommission. Die Präsidentin oder die Vizepräsidentin zeichnet je mit der Aktuarin oder der Quästorin kollektiv.

30. Januar 1959.

Fonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma Cottoferm AG. in Horgen, in H o r g e n. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 18. Dezember 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Cottoferm A.-G.» sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Johann Aebi-Frank, Präsident, und Hildegard Aebi geb. Frank, weiteres Mitglied des Stiftungsrates, beide von Heimiswil (Bern), in Oberrieden. Geschäftsdomizil: Spätzstrasse 18 (bei der Cottoferm A.-G.).

31. Januar 1959.

Personalfürsorgestiftung der Color Metal A.-G., in Zürich 3 (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1957, Seite 2627). Erwin Balmer führt Kollektivunterschrift nun als Präsident und Kassier des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift Jakob Müller, von Wiliberg (Aargau), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates Kollektivunterschrift.

2. Februar 1959.

Fürsorgefonds der Fa. Ant. Bonomo's Erben für Arbeiter und Angestellte, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 306 vom 30. Dezember 1950, Seite 3375). Mit Beschluss vom 23. Januar 1959 hat der Bezirksrat Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Name lautet neu Personalfürsorgestiftung der Ant. Bonomo's Erben AG. Die Firma der Gesellschafterin, deren Angestellte und Arbeiter Destinatäre der Stiftung sind, lautet neu «Ant. Bonomo's Erben AG.». Geschäftsdomizil: Gubelhangstrasse 22, in Zürich 11 (bei der Ant. Bonomo's Erben AG.).

3. Februar 1959.

Siwesa-Stiftung, in A d l i s w i l. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 28. Januar 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der «Siwesa AG Papierwarenfabrik und Gummieranstalt» und allenfalls ihre Hinterbliebenen und den Schutz dieser Personen gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Inge Meier, von Zürich, in Langnau a. A., Vorsitzende, und Marcel Ackermann, von Mels, in Langnau am Albis, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Weberei-strasse 467 (bei der Siwesa AG Papierwarenfabrik und Gummieranstalt.).

3. Februar 1959.

Fürsorgestiftung der Firma Meyer & Co., Kieswerke Hardwald, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1951, Seite 1472). Mit Beschluss vom 12. Dezember 1958 hat der Bezirksrat Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

3. Februar 1959.

Fürsorgestiftung der Firma Müller & Krepel, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1946, Seite 2702). Die Unterschrift von Emil Müller-Götz ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Adolphe Cornaz, von Faoug (Waadt), in Bülach, Präsident des Stiftungsrates.

4. Februar 1959.

Personalfürsorgestiftung der Firma Geiser AG, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1958, Seite 96). Die Unterschrift von Max Ammann ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hans Wagner, von Sternenberg und Zürich, in Zürich, Sekretär und Mitglied des Stiftungsrates. Neues Geschäftsdomizil: Badenerstrasse 537, in Zürich 9 (bei der Firma «Geiser A.G.»).

4. Februar 1959.

Personalfürsorge-Stiftung der Garage Riesbach A.G., Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 30. Dezember 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der «Garage Riesbach A.-G. Zürich», die mindestens fünf Jahre in deren Dienst stehen, sowie allfällige Hinterbliebene im Todesfalle, bei dauernder Arbeitsunfähigkeit infolge Alters oder Invalidität oder bei andern unverschuldeten Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Franz Vasicek, von und in Zürich, Präsident, sowie Joseph Heintz, von Davos, in Zürich, und Dr. Bruno Herzer, von Kilchberg (Zürich) und Wuppenau (Thurgau), in Kilchberg (Zürich), weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Dufourstrasse 182, in Zürich 8 (bei der Garage Riesbach A.-G. Zürich).

4. Februar 1959.

Personalfürsorgefonds des Verkehrsvereins Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 3. Oktober 1958 eine Stiftung mit dem Zweck, den Angestellten des «Verkehrsverein Zürich» im Sinne der Fürsorge zu helfen, wenn sie aus irgend einem Grunde auf eine Fürsorge angewiesen sind. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Dr. Konrad Staehelin, von Amriswil, in Zürich, Präsident, sowie Albert Sieber, von und in Zürich, und Dr. Werner Kämpfen, von Brig, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz 15, in Zürich 1 (beim Verkehrsverein Zürich).

4. Februar 1959.

Wohlfahrts-Fonds der Arbeiter und Angestellten der Lateltin A.G., in Zürich 3, Stiftung (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1946, Seite 1875). Die Unterschrift von Dr. Conrad Wespi ist erloschen. Abraham Pluznik führt nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien, nunmehr als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Theodor Aeberli, von Männedorf, in Zürich, Präsident, und Marthe Lüthi, von und in Zürich, Protokoll-ührerin des Stiftungsrates.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

30. Januar 1959.

Pensions- und Sparkasse für das Personal der «Securitas» Schweizerische Bewachungsgesellschaft, in Bern (SHAB. Nr. 218 vom 19. September 1953, Seite 2235). Die Unterschriften von Jakob Spreng und Werner Horn sind erloschen. Einzelzeichnungsberechtigt ist neu Manuel Spreng, von Graben bei Herzogenbuchsee, in Bern, Mitglied des Stiftungsrates. Ferner führen neu Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Laesser, von Wohlen bei Bern, und Fritz Hug, von Rütschelen, beide in Bern, sowie Marguerite Schrade, von Lausanne, in Liebefeld, Gemeinde Köniz.

30. Januar 1959.

Hilfskasse der «Securitas» A.G. Schweizerische Bewachungsgesellschaft, in Bern (SHAB. Nr. 218 vom 19. September 1953, Seite 2235). Die Unterschriften von Jakob Spreng und Werner Horn sind erloschen. Einzelzeichnungsberechtigt ist neu Manuel Spreng, von Graben bei Herzogenbuchsee, in Bern, Mitglied des Stiftungsrates. Ferner führen neu Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Laesser, von Wohlen bei Bern, und Fritz Hug, von Rütschelen, beide in Bern, sowie Marguerite Schrade, von Lausanne, in Liebefeld, Gemeinde Köniz.

30. Januar 1959.

Radunfall-, Not- und Sterbe-Unterstützungskasse des Arbeiter-Touring-Bundes der Schweiz «Solidarität», in Bern (SHAB. Nr. 272 vom 19. November 1949, Seite 3005). Die Unterschriften von Otto Hohl und Robert Strub sind erloschen. Neue Mitglieder des Stiftungsrates sind Fritz Hungerbühler, von Egnach (Thurgau), und Gottfried Felber, von Niederbipp, beide in Bern. Sie zeichnen je mit dem Präsidenten zu zweien.

30. Januar 1959.

Personalfürsorgestiftung der Firma Sigrist & Berger, in Bern (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1955, Seite 1463). Die Unterschrift des Gottfried Sigrist ist erloschen. Richard Bronner, bisher Vertreter der Begünstigten, ist nun Vertreter der Stifterfirma. Neues Mitglied des Stiftungsrates und Vertreter der Begünstigten ist Emil Vonlanthen, von Tafers, in Bern. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

4. Februar 1959.

Arbeiterfürsorgestiftung der Maschinenfabrik Winkler, Fallert & Co. Aktiengesellschaft, in Bern (SHAB. Nr. 47 vom 25. Februar 1956, Seite 523). Die Unterschrift des Hans Brudermann ist erloschen. Als Vertreter der Stifterin wurde neu in den Stiftungsrat gewählt: Otto Suter, von Oberentfelden, in Bern; er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten des Stiftungsrates.

4. Februar 1959.

Angestelltenfürsorgestiftung der Maschinenfabrik Winkler, Fallert & Co. Aktiengesellschaft, in Bern (SHAB. Nr. 47 vom 25. Februar 1956, Seite 523). Die Unterschrift des Hermann Greber ist erloschen. Als Vertreter der begünstigten Angestellten wurde neu in den Stiftungsrat gewählt: Paul Kaiser, von Leuzigen, in Bern; er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten des Stiftungsrates.

Bureau Biel

29 janvier 1959.

Fondation en faveur des ouvriers et employés de la Société des produits Houghton S.A., à B i e n n e. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 18 décembre 1958, une fondation. Elle a pour but d'accorder des allocations de secours ou des prestations aux ouvriers ou employés de l'entreprise en cas de vieillesse, maladie, accident, invalidité; service militaire ou chômage du travailleur lui-même; en cas de maladie, accident ou invalidité du conjoint, des père et mère ou des enfants du travailleur qui sont mineurs ou incapables de gagner leur vie; en cas de décès de l'ouvrier ou employé, au conjoint survivant et aux enfants, ainsi qu'aux père et mère et aux personnes, qui du vivant de l'ouvrier ou employé étaient entièrement ou partiellement à la charge de celui-ci. Le conseil d'administration est composé d'au moins trois membres nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Germaine Moser-Méroz, de et à Bienne, présidente; Liselotte Moser, de Röthenbach i. E., à Bienne, secrétaire, et Arturo Tartaglia, de Sala-Capriasca (Tessin), à Bienne. Adresse de la fondation: avenue de la Gare 14, aux bureaux de la maison Société des produits Houghton S.A.

Bureau Burgdorf

31. Januar 1959.

Wohlfahrtsstiftung zu Gunsten der Arbeitnehmer der Firma Schüpbach & Co. A.G. Burgdorf, in B u r g d o r f. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Januar 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin oder deren Rechtsnachfolgerin bzw. für ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen an den Arbeitnehmer im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Militärdienst oder unverschuldeter Arbeitslosigkeit. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern, die durch die Stifterin ernannt werden. Den begünstigten Arbeitnehmern ist ein Sitz einzuräumen. Der Stiftungsrat bezeichnet die Kontrollstelle. Es zeichnen folgende Mitglieder des Stiftungsrates zu zweien: Peter Schüpbach, von Stef-

fiburg und Thun, in Bern, Präsident; Kurt Lanzrein, von Thun, in Burgdorf, Protokollführer, und Robert Schäppi, von Zürich und Horgen, in Burgdorf. Domizil der Stiftung: im Bureau der Firma Schüpbach & Co. A.G., Neumatt.

Luzern — Lucerne — Lucerna

30. Januar 1959.

Stadthofstiftung Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 169 vom 21. Juli 1956, Seite 1909). Die Unterschrift des zurückgetretenen Erwin Cuoni ist erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Dr. Hans Rudolf Meyer, von und in Luzern. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Vizepräsidenten oder mit dem Aktuar-Kassier.

2. Februar 1959.

Personalfürsorgestiftung der Glashütte A.G. Wauwil, in Wauwil (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1951, Seite 229). Die Unterschriften von Paul Krempel und Josef Gassmann sind erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist Max Cornaz, von Faoug (Waadt), in St-Prex (Waadt); Vizepräsident ist Adolphe Cornaz, von Faoug (Waadt), in Bülach (Zürich), und Mitglied ist Kurt Ullrich (bisher). Max und Adolphe Cornaz führen Einzelunterschrift; Kurt Ullrich führt Kollektivunterschrift.

Uri — Uri — Uri

27. Januar 1959.

Personalfürsorgestiftung der Bau A.G., in Erstfeld. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. Dezember 1958 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie der Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, die von der Stifterfirma ernannt werden. Eugen Schmid, von Gurtellen, in Meggen, Präsident, und Hans Kleiner, von Wädenswil, in Erstfeld, vertreten die Stiftung durch Kollektivunterschrift. Domizil der Stiftung: am Sitz der Stifterfirma.

Zug — Zoug — Zugo

29. Januar 1959.

Priesterheim zum Frauenstein in Zug, in Zug (SHAB. Nr. 176 vom 30. Juli 1949, Seite 2028). Johann Knüsel, Dekan, ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten des Stiftungsrates wurde gewählt: Franz Schnyder, Dekan, von Luzern, in Zug. Er zeichnet kollektiv je zu zweien.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Lebern

29. Januar 1959.

Wohlfahrtsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma Hermann Flury, Schraubenfabrik, Feldbrunnen, in Feldbrunnen - St. Niklaus (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1945, Seite 664). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Januar 1959 wurde mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 20. Dezember 1958 die Stiftungsurkunde vom 8. Februar 1945 abgeändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Wohlfahrtsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma Hermann Flury-Probst, Schraubenfabrik, Feldbrunnen. Die Unterschrift von Hermann Flury sen., Präsident, ist erloschen. Präsident ist nun der bisherige Sekretär Hermann Flury-Probst jun. Zum Sekretär ist gewählt worden: Peter Flury, von Herbetswil, in Feldbrunnen-St. Niklaus. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen zu zweien. Geschäftslokal: bei der Stifterfirma.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

3. Februar 1959.

Fürsorgefonds der Frobenius A.G., in Basel (SHAB. Nr. 164 vom 17. Juli 1954, Seite 1864). Die Unterschrift des bisherigen Stiftungsratsmitgliedes Dr. Alphons Mettier ist erloschen. Unterschrift zu zweien führt nun das neue Mitglied des Stiftungsrates Dr. Martin Rothlin, von Basel, in Genf.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Berichtigung.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gebr. Nyfeler, in Binningen (SHAB. Nr. 6 vom 10. Januar 1959, Seite 85/86). Das zeichnungsberechtigte Mitglied des Stiftungsrates Hans Nyfeler-Ritter ist Bürger von Gondiswil (Bern) und Basel und in Binningen wohnhaft.

28. Januar 1959.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ronda A.G., in Lausen (SHAB. Nr. 145 vom 23. Juni 1956, Seite 1620). Es wohnen: der Präsident des Stiftungsrates William Mosset-Grauwiller sowie Dora Mosset-Grauwiller in Liestal und der Vizepräsident Dr. Arnold Stehlin in Bottmingen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

22. Januar 1959.

Personalfürsorgefonds der Fluora, Leuchtstoffröhren G.m.b.H., in Herisau (SHAB. Nr. 106 vom 5. Mai 1956, Seite 1176). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 31. Dezember 1958 ist der Name der Stiftung mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 14. Januar 1959 geändert worden in: Personalfürsorgefonds der Fluora G.m.b.H.

St. Gallen — St-Gall - San Gallo

28. Januar 1959.

Personalfürsorge der «Maestranzi» Schweizer Schokoladen A.-G. St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1946, Seite 2775). Geschäftsdomizil infolge amtlicher Umbenennung: St. Georgenstrasse 105.

28. Januar 1959.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma M. Komenda, Fahrrad- und Fahrradteile-Grosshandlung, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1943, Seite 1035). Geschäftsdomizil: Teufenerstrasse 20.

29. Januar 1959.

Fürsorgestiftung der Rheintalischen Genossenschaft zur Förderung des Qualitätsobstbaues, in Au. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 15. Januar 1959 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Rheintalischen Genossenschaft zur Förderung

des Qualitäts-Obstbaues» und allenfalls ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Tod oder besonderer Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören mit Kollektivunterschrift an: Clemens Fehr, von und in Widnau, Präsident, und Kurt Wohlfahrt, von Löhningen, in Au (St. Gallen). Geschäftsdomizil: Bei der Stifterfirma.

31. Januar 1959.

Fürsorgestiftung für das Personal der schweizerischen Generalagenturen der Helvetia Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft, in St. Gallen (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1958, Seite 1229). Die Unterschrift von Alwin Nagel ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Arthur Künzler, von St. Margrethen, in St. Gallen.

31. Januar 1959.

Personalfürsorgestiftung der Firma Weder & Prim, St. Gallen, in St. Gallen (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1956, Seite 248). Geschäftsdomizil: Frongartenstrasse 16, bei der Stifterfirma.

Graubünden — Grisons — Grigioni

31. Januar 1959.

Personalfürsorgestiftung der Firma Otto Spiegel, Eisenbau, Chur, in Chur (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1957, Seite 521). Die Unterschrift von Anton Hassler ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Moritz Caderas, von Luven, in Chur. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

4. Februar 1959.

Wohlfahrtsstiftung der Firma J.F. Rohrer-Bolliger, in Romanshorn (SHAB. Nr. 86 vom 16. April 1942, Seite 868). Die Stiftungsurkunde ist mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 23. Dezember 1958 revidiert worden. Der Name der Stiftung lautet nun Wohlfahrtsstiftung der Firma J.F. Rohrer-Bolliger A.G. Die Stiftung bezweckt die Unterstützung hilfsbedürftiger männlicher und weiblicher Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihrer Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod oder sonstiger Notlagen. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern, die von der Stifterfirma ernannt werden. Die Unterschrift von Johann Friedrich Rohrer-Bolliger ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Hans Rohrer, von Buchs (St. Gallen), als Präsident, und William Roehat, von Mont-la-Ville (Waadt), als Vizepräsident, beide in Romanshorn. Sie vertreten die Stiftung mit Einzelunterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

31 gennaio 1959.

Fondo di previdenza a favore dei dipendenti della Overseas Trust Ltd., a Lugano. Con atto notarile del 20 gennaio 1959 è stata costituita una fondazione. Lo scopo è di assicurare il personale dell'Overseas Trust Ltd. contro le conseguenze economiche dell'invalidità, vecchiaia e morte. L'amministrazione è affidata a un consiglio di fondazione composto di 2 membri nominati dal consiglio d'amministrazione. La fondazione è vineolata dalla firma collettiva dei due membri del consiglio di fondazione che sono: Emilio Gianinazzi fu Innoente, da Pambio Noranco, in Lugano, rappresentante della Overseas Trust Ltd., in Lugano, presidente; Ferruccio Camponovo di Angelo, da Pedrinato, in Lugano, segretario, in rappresentanza dei dipendenti. Recapito: e/o Overseas Trust Ltd., Cabrenna, Pzza Cioecaro 11.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

4 février 1959.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel d'Actuelvetia, société pour la production, la distribution, l'exploitation de films cinématographiques et d'actualités S.A., précédemment à Genève (FOSC. du 13 novembre 1948, page 3080). Par arrêté du Conseil d'Etat de la République et Canton de Genève du 22 décembre 1956, le siège de la fondation a été transféré à Lausanne. La fondation a pour but de venir en aide, en cas de gêne, aux employés de la fondatrice contre les conséquences de la maladie, des accidents, du chômage. Elle peut intervenir également contre les conséquences de la vieillesse. En cas de décès d'un des bénéficiaires, elle peut aider sa famille. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé d'un à cinq membres désignés par le conseil d'administration de la fondatrice. Le conseil nomme un vérificateur des comptes. La fondation est engagée par la signature individuelle de Nestor Fuchs, de Veyras (Valais), à Genève. Bureau: Bel Air-Métropole, au cinéma Métropole.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

29 décembre 1958.

Fonds des oeuvres sociales en faveur du personnel de la maison «Ernest de Montmolin et Fils, Domaine», à Auvèrner (FOSC. du 19 avril 1958, N° 90, page 1084). Par suite de changement de la raison sociale de la maison fondatrice, la dénomination de la fondation est modifiée et sera désormais: Fonds des oeuvres sociales en faveur du personnel de «Domaine E. de Montmolin fils, société en commandite». Le Conseil d'Etat de la République et canton de Neuchâtel a approuvé cette modification.

2 février 1959.

Caisse d'invalidité et Vieillesse de la C.O.B.G., à Genève (FOSC. du 28 juillet 1951, page 1892). La fondation est engagée par Georges Diacon, président, de Dombresson (Neuchâtel), à Prilly (Vaud), signant collectivement avec l'un des autres membres du conseil de direction, savoir: Jean Nicolier, secrétaire, de et à Thônex, Gustave Berger (inscrit) et Marius Maillard, de et à Genève. Les pouvoirs de Paul-Henri Gagnebin, Albert Cottier, Alfred Röthlisberger et Lucien Tronehet sont radiés.

4 février 1959.

Fondation Hippomène, à Genève, favoriser la pratique et le développement (en général) de tous les sports athlétiques, etc. (FOSC. du 10 septembre 1955, page 2299). Les pouvoirs de Charles Debrot sont radiés. La fondation est engagée par la signature collective à deux de: Gustave Hentsch, président (inscrit), André Rosset (inscrit), nommé secrétaire, Leonard Hentsch (inscrit) et John Capoduro, de et à Genève, tous membres du conseil de fondation.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 173529. Hinterlegungsdatum: 31. Oktober 1958, 16 Uhr.
The Welleome Foundation Limited, 183/193 Euston Road, London N.W. 1
(Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, medizinische und veterinär-medizinische Produkte und
Präparate; Mittel für die Gesundheitspflege; diätetische Nahrungsmittel.

CORTISPORIN

Nr. 173530. Hinterlegungsdatum: 31. Oktober 1958, 16 Uhr.
The Welleome Foundation Limited, 183/193 Euston Road, London N.W. 1
(Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, medizinische und veterinär-medizinische Produkte und
Präparate; Mittel für die Gesundheitspflege; diätetische Nahrungsmittel.

KEMADRIN

Nr. 173531. Hinterlegungsdatum: 31. Oktober 1958, 16 Uhr.
The Welleome Foundation Limited, 183/193 Euston Road, London N.W. 1
(Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, medizinische und veterinär-medizinische Produkte und
Präparate; Mittel für die Gesundheitspflege; diätetische Nahrungsmittel.

MIDARINE

Nr. 173532. Hinterlegungsdatum: 31. Oktober 1958, 16 Uhr.
The Welleome Foundation Limited, 183/193 Euston Road, London N.W. 1
(Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, medizinische und veterinär-medizinische Produkte und
Präparate; Mittel für die Gesundheitspflege; diätetische Nahrungsmittel.

OTOSPORIN

Nr. 173533. Hinterlegungsdatum: 31. Oktober 1958, 16 Uhr.
The Welleome Foundation Limited, 183/193 Euston Road, London N.W. 1
(Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, medizinische und veterinär-medizinische Produkte und
Präparate; Mittel für die Gesundheitspflege; diätetische Nahrungsmittel.

VASOXINE

Nr. 173534. Hinterlegungsdatum: 29. November 1958, 19 Uhr.
J. Spohr und Frau Else Spohr-Kast, Pregassona-Bozzoreda (Tessin).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 93841. Der
bisherige Inhaber der Marke hat seine Firma geändert. Er hat sodann den
häufigsten Anteil an der Marke mit dem dazugehörigen Geschäftsteil an
seine Ehefrau Else Spohr-Kast abgetreten. Die Schutzfrist aus der Er-
neuerung läuft vom 12. Juni 1958 an.

Labpräparate für Käse- und medizinische Zwecke.

"ILP"

Nr. 173535. Hinterlegungsdatum: 8. Dezember 1958, 20 Uhr.
Doetseh, Grether & Cie. AG, Steinentorstrasse 23, Basel. — Handelsmarke.

Hygienische und kosmetische Mittel zur Mund-, Haut-, Haar- und Zahnpflege;
Arzneimittel für Menschen und Tiere.

CURLING

Nr. 173536. Date de dépôt: 8 décembre 1958, 17 h.
Jean Viarino et Meyer S.A., rue de l'Industrie 12, Fribourg.
Marque de commerce.

Produits de provenance vinicole, de tous cépages et de toutes origines.

SIMOUN

Nr. 173537. Date de dépôt: 9 décembre 1958, 19 h.
Charma S.A., rue Lapérouse 26, Valence (Drôme, France).
Marque de fabrique.

Médailles, croix, chevalières, bagues, bracelets, colliers, boutons d'oreilles,
boutons de manchettes, broches, pendentifs, bracelets porte-montres, boîtiers
de montres, breloques.



Nr. 173538. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1958, 19 Uhr.
K. J. Grossmann, Schönbodenstrasse 12, Rapperswil (St. Gallen).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wäsche.



Nr. 173539. Hinterlegungsdatum: 18. Dezember 1958, 6 Uhr.
M. M. Fillistorf, Molkenstrasse 17, Zürich 26. — Handelsmarke.

Handschuhe aus Latex und andern Kunststoffen für den Haushalt, die Indu-
strie, die Chirurgie, die Elektrizitätsbranche und weitere Zwecke.



Nr. 173540. Data del deposito: 24 dicembre 1958, ore 12.
Diantus Watch S.A., Castel San Pietro (Ticino). — Marca di fabbrica.

Orologi.

DIANTUS

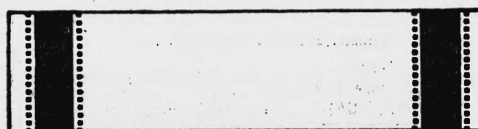
Nr. 173541. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1959, 16 Uhr.
Frau Baumann, Lüssliweg 35, Allmendingen bei Thun.
Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-technische Produkte.



Nr. 173542. Hinterlegungsdatum: 5. Januar 1959, 20 Uhr.
Louis Leitz, Siemensstrasse 64, Stuttgart-Feuerbach (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 94943. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Januar 1959 an.

Vorrichtungen zum Sammeln und Aufbewahren von Schriftstücken, nämlich
Registrierer, Briefordner, Sammelmappen, Briefsammel, Papierlocher,
Schnellhefter.



Nr. 173543. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1959, 20 Uhr.
Färberei Sitterthal AG St. Gallen, Sitterthal, St. Gallen. — Fabrikmarke. —
Erneuerung der Marke Nr. 95029. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der
Erneuerung läuft vom 6. Januar 1959 an.

Hochveredelte Textilgewebe jeder Art.



Nr. 173544. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1959, 18 Uhr.
Aktiebolaget Arvika-Verken, Arvika (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 94806. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Januar 1959 an.

Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, wie Pflüge, Motorpflüge, Traktoren, Eggen, Sämaschinen, Düngestreumaschinen, Mähmaschinen, Heuwender, Getreidemähmaschinen, Getreidemähapparate, Pferderechen, Dreschmaschinen, Pferdegöpel, Motoren, Häckselmaschinen, Torfreiber, Futtermaschinen, Getreidereinigungsmaschinen, Heupressen, Mühlen, Siebe, Kartoffelerntemaschinen und Ersatzteile zu solchen Maschinen und Geräten.



Nr. 173545. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1959, 17 Uhr.
Aktiengesellschaft Jacob Scherrer, Romanshorn (Thurgau).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 94777. Die
Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. Januar 1959 an.

Gewebe, Kleidungsstücke, Leib-, Tisch- und Bettwäsche.

Scherrerli

N° 173546. Date de dépôt: 7 janvier 1959, 18 h.
Edmond Mathey S.A., Montres Symbol (Edmond Mathey Ltd., Symbol
Watches), Grand'Rue 88, Tramelan (Berne).
Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement
de la marque N° 95022 de Edmond Mathey, Tramelan-Dessus. Le délai de
protection résultant du renouvellement court depuis le 7 janvier 1959.

Montres et parties de montres.

OPHIR

Nr. 173547. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1959, 18 Uhr.
Erwin Gilomen & Cie., Krähenbergstrasse 25, Lengnau bei Biel.
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke
Nr. 93623 von Erwin Gilomen, Lengnau bei Biel. Die Schutzfrist aus der
Erneuerung läuft vom 23. Juli 1958 an.

Damenbinden aus Zellstoffwatte und Damenbindengürtel.

FAMA

Nr. 173548. Hinterlegungsdatum: 7. Januar 1959, 18 Uhr.
Erwin Gilomen & Cie., Krähenbergstrasse 25, Lengnau bei Biel.
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke
Nr. 94123 von Erwin Gilomen, Lengnau bei Biel. Die Schutzfrist aus der
Erneuerung läuft vom 1. Oktober 1958 an.

Damenbinden aus Zellstoffwatte.

DORIS

Transmission — Uebertragung

Marques N° 99485 et 99712. — American Hard Rubber Company, New York
(USA). — Transmission à Amerace Corporation, 200 East 42nd Street,
New York (New York, USA). — Enregistré le 26 janvier 1959.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSE. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

In Anwendung von Art. 16, Abs. 1 und 4, der Ausverkaufsordnung des Bundesrates vom 16. April 1947 wurde den nachfolgend genannten Geschäftsinhabern nach durchgeführtem Totalausverkauf verboten, vor Ablauf einer Sperrfrist von 3 Jahren nach Beendigung des Totalausverkaufes ein gleichartiges Geschäft in der Schweiz zu eröffnen. Der Öffnung gleich gestellt sind die in Art. 16, Abs. 2, der obgenannten Verordnung angeführten Fälle.

1. Hermann und Karolina Winkler, geb. Nömer, von Hitzkirch (LU), geb. 1913, wohnhaft Kilchbergstrasse 41, Zürieh 2, Petrol- und Oelöfen, Geschäftseröffnungsverbot bis 31. Dezember 1961.
2. Fa. C. Brunner's Erben, Zürieh 1, Inhaberin Frau Martha Hürlimann-Brunner, von Zürieh, geb. 1893, wohnhaft In Gassen 14, Zürieh 1, Textilwarengeschäft, Geschäftseröffnungsverbot bis 20. Dezember 1961.
3. Frau Margrith Leuzinger geb. Steinmann, von Netstal (GL), geb. 1895, wohnhaft Zugerstrasse 19, Wädenswil, Herren- und Damenwäsche, Textilwarengeschäft, Geschäftseröffnungsverbot bis 15. Januar 1962.
4. Ernst Ackermann, geb. 1887, von Hefenhofen (TG), sowie dessen Ehefrau Paula Ackermann, geb. Schuierer, geb. 1913, beide wohnhaft Alpenquai 36, Zürieh 2, Strumpfwarengeschäft, Geschäftseröffnungsverbot bis 24. Dezember 1961.

In Anwendung von Art. 16, Abs. 3 der bundesrätlichen Ausverkaufsordnung wurde nach durchgeführtem Teilausverkauf dem Inhaber der Firma Webama A.G., Filiale Lederhaus «Löwen» in Winterthur, Heinrich Stehli, von Zürieh, geb. 1906, wohnhaft in Erlenbach, die Wiedereröffnung einer Filiale bzw. Verkaufsabteilung im Kanton Zürieh bis zum 24. Dezember 1960 untersagt.

Zürieh, den 5. Februar 1959.

(AA. 36)

Direktion der Polizei des Kantons Zürieh.

Requête

à fin d'extension du champ d'application de la convention collective de travail de l'industrie fribourgeoise des transports routiers.

(Loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail; arrêté cantonal d'application du 29 octobre 1957)

Les associations contractantes ont demandé que soit étendu le champ d'application de la convention collective susmentionnée, datée du 1^{er} novembre 1958 et dont le texte intégral est publié dans la Feuille officielle du canton de Fribourg du 7 février 1959.

Il peut être formé opposition à cette demande d'extension devant la Direction de l'intérieur, Département de l'industrie et du commerce, dans les 15 jours à dater de la présente publication, par écrit et avec indication des motifs. (AA. 35)

Le Conseiller d'Etat,
directeur du Département de l'industrie
et du commerce: Paul Torche.

Gesuch

um Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das
Autotransportgewerbe des Kantons Freiburg

(Bundesgesetz über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen vom 28. September 1956; kantonaler Ausführungsbeschluss vom 29. Oktober 1957)

Die vertragschliessenden Verbände sind mit dem Gesuch an die Kantonsbehörde gelangt, es sei der eingangs erwähnte Gesamtarbeitsvertrag vom 1. November 1958, welcher im ganzen Wortlaut im Amtsblatt des Kantons Freiburg vom 7. Februar 1959 veröffentlicht ist, allgemeinverbindlich zu erklären.

Allfällige Einsprachen gegen die Allgemeinverbindlicherklärung sind der Direktion des Innern, Industrie- und Gewerbedepartement, in Freiburg, schriftlich und begründet, innert 15 Tagen vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

Der Staatsrat,
Direktor des Industrie- und Gewerbedepartementes:
Paul Torche.

Tan-Film AG., Zug

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger
gemäss Artikel 733 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Tan-Film AG., Zug, hat in der a. o. Generalversammlung vom 3. Februar 1959 die Herabsetzung ihres Aktienkapitals von Fr. 500 000 auf Franken 50 000 beschlossen. Diejenigen Gläubiger, welche Sicherstellung oder Befriedigung ihrer Forderungen verlangen, haben diese innert 2 Monaten, gerechnet ab der 3. Publikation, beim Notariat Zürieh (Altstadt) anzumelden. (AA. 34)

Z u g, 4. Februar 1959.

Der Verwaltungsrat.

Einbanddecken für «Die Volkswirtschaft» 1958

Haben Sie auch daran gedacht, das gute und zuverlässige Nachschlagewerk «Die Volkswirtschaft» zu sammeln und einbinden zu lassen? Wir sind Ihnen gerne dabei behilflich. Sollten Ihre früheren Jahrgänge nicht mehr vollständig oder beschädigt sein, so werden wir sie Ihnen nach Möglichkeit aus unseren archivierten Beständen ergänzen.

Die Einbanddecken für den XXXI. Jahrgang sind in Ganzleinen mit Goldpressung angefertigt und so berechnet, dass nebst den 12 Monatsheften auch die der Zeitschrift beigelegten Berichte der Kommission für Konjunkturbeobachtung mitgebunden werden können.

Ausserdem sind auch noch alle früheren Einbanddecken ab 1938 erhältlich. Der Preis beträgt je Fr. 2.50. Postcheckrechnung III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Ordnung durch eine Sammelmappe

Ausser der erwähnten Einbanddecke haben wir — der grossen Nachfrage wegen — zum Aufbewahren und zum Schutze der lautend eingehenden Hefte der «Volkswirtschaft» eine neue Sammelmappe in blauem Linson mit rotem Rückenschild und Goldtitel anfertigen lassen. Sie fasst mit 18 Klammern einen Jahrgang der Zeitschrift mit Beilagen. Das Hineinhängen und auch das Herausnehmen der Hefte ist verblüffend einfach, sie bleiben dabei einwandfrei druckfrisch. Die Mappe lässt sich aufschlagen und schliessen wie ein Buch.

Wohl geordnet und stets griffbereit haben Sie immer alle Monatshefte zur Hand und ersparen sich dadurch Aergernisse und Spesen für den Nachbezug fehlender Nummern. Der Preis der Sammelmappe beträgt Fr. 6.80 (nicht Fr. 5.30 wie irrtümlich in der soeben erschienenen «Volkswirtschaft» Nr. 1 erwähnt).
Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern 1.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. - Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.



Einkäufer aus der ganzen Welt sind in New York

U.S. WORLD TRADE FAIR

vom 8.-19. Mai 1959

3. WELTHANDELSMESSE IN DEN USA — GENERALVERTRETUNG FÜR EUROPA: 73, CHAMPS ÉLYSÉES — PARIS-8°

Bank in Huttwil

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 21. Februar 1959, 14.30 Uhr, im Hotel Mohren in Huttwil

Traktanden:

1. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1958 und Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen.
4. Kapitalerhöhung.
5. Umfrage.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 7. Februar 1959 hinweg in unseren Bureaux zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung sind bis Freitagabend, 20. Februar 1959, 17.00 Uhr, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz an unseren Schaltern zu beziehen.

Aus organisatorischen Gründen können am Tage der Generalversammlung keine Eintrittskarten mehr abgegeben werden.

Huttwil, den 12. Januar 1959.

Der Verwaltungsrat.

Hypothekbank Lenzburg

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, 21. Februar 1959, 15 Uhr, im Hotel Krone Lenzburg, eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Konstituierung und Protokoll.
2. Periodische Erneuerungswahl des Verwaltungsrates; Festsetzung der Entschädigung für denselben.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1958 und Dechargeerteilung an die Verwaltungsbehörden und die Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1958.
6. Umfrage.

Eintrittskarten können bis 19. Februar 1959 gegen Bestellschein bezogen werden. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 9. Februar 1959 an im Bureau der Verwaltung zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Lenzburg, den 19. Januar 1959.

Der Verwaltungsrat.

Bank in Reinach

vormalig Volksbank in Reinach (Aargau)

Unsere Aktionäre werden hiermit zur ordentlichen

Generalversammlung

auf Donnerstag, den 12. Februar 1959, nachmittags 16 Uhr, in den Saal des Gasthofes «Zum Bären», in Reinach, eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1958 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden und die Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
4. Verschiedenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen auf unseren Bureaux in Reinach und Beinwil am See zur Einsicht der Aktionäre auf.

Reinach, den 13. Januar 1959.

Der Verwaltungsrat.



Internationale Kölner Messe

Hausrat- und Eisenwarenmesse

vom 27. Februar bis 2. März 1959

Bedeutendste Schau ihrer Art auf dem Kontinent. In 10 Hallen zeigen mehr als 1300 Aussteller das Neueste und Interessanteste auf dem Markt.

25 Branchengruppen

Haus-, Küchen-, Tafel- und Gartengeräte, Wasch- und Haushaltmaschinen, Elektro- und Kunststoffartikel, Beschläge, Werkzeuge, Glas, Porzellan, Kleinmöbel usw. usw.

Der Besuch bietet Ihnen Marktübersicht, Kontakt mit Lieferanten und Käufern, Erfahrungsaustausch mit Fachkollegen.

Vertretung für die Schweiz: Handelskammer Deutschland-Schweiz, Zürich 1, Talacker 41, Tel. (051) 25 37 02

Verbilligte Fahrten: Aktiengesellschaft Danzas & Co., Reisebüro, Zürich 1 Bahnhofplatz/Löwenstr. 71, Tel. (051) 27 30 31

The Lehman Corporation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 4 mars 1959, à New York, avec l'ordre du jour suivant:

1° Election des administrateurs pour l'exercice 1959.

2° Examen et décision sur la proposition de l'«Employees' Retirement Plan» approuvée par le conseil d'administration le 17 décembre 1958, d'augmenter de \$ 10 000.— à \$ 20 000.— par année, la limite maximum du revenu payé à un employé qui prend sa retraite.

3° Ratification et approbation de la nomination de MM. Priece Waterhouse & Co. comme vérificateurs des comptes pour l'exercice se terminant le 31 décembre 1959.

4° Discussion de toute autre question portée devant l'assemblée.

Les porteurs de certificats d'actions Lehman Corporation, inscrits au nom de la Société Nominée de Genève, qui étaient propriétaires de ces titres le 21 janvier 1959 et qui désirent faire usage de leur droit de vote, sont priés de déposer leurs certificats jusqu'au 26 février 1959 aux guichets de:

MM. Pletet & Cie, 6, rue Diday, Genève

qui tiennent à leur disposition la notice relative à cette assemblée.

Société Nominée de Genève.

Bar-geld

Seit 40 Jahren erteilen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

BANK PROKREDIT
FRIBOURG

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 21. Januar 1959 über

Iseli-Ineichen Fritz

geb. 1884, alt Filialleiter, von Lützelflüh, in Aarau wohnhaft gewesen, gestorben am 6. Januar 1959, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 24. Februar 1959 bei der Stadtkanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 21. Januar 1959.

Bezirksgericht.

Zu verkaufen
bei Nidau, an Autobahn Biel-Lyß

10 000 m² Bauland

geeignet für Wohnblöcke.

Erfragen Postfach 956, Basel 1.

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdrucker zur Proschau
Zürich 25 Tel. 10511 32 71 04

Verlangen Sie vom SHAB, unentgeltliche Zusendung von Probenummern der «Volkswirtschaft».